



Vorteile für die Verlegung des Standorts nach Waldburg



Vorteile für die Verlegung des Standorts nach Waldburg

- > Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes Waldburg im Überblick
- Ausrückezeiten
- Mitgliederfluktuation
- > Absehbarer Bedarf zur Fahrzeugerweiterung
- > Hauptproblematiken, die auf den Standort zurückzuführen sind
- > Verbesserungen durch einen neun Standort in Waldburg



Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes Waldburg im Überblick:

- > Teilbereich des Bevölkerungsschutz Baden-Württemberg
- ➤ Einsatzgruppe der Bereitschaft Sanitätsdienstliche Absicherung der Einsatzkräfte in Großeinsätzen in den Gemeinden Waldburg, Schlier, Grünkraut und Bodnegg, Sekundär in Vogt und Wolfegg
- Bestandteil im MANV-Konzepts des Landkreises Ravensburg
- > HvO Gruppen in Waldburg und Schlier
- Sanitätsdienste bei Veranstaltungen in Waldburg, Bodnegg, Schlier und Grünkraut
- Erste Hilfe Kurse (Einzugsgebiet Kreis Ravensburg)
- Organisation und Durchführungsunterstützung der Blutspenden in alle Gemeinden



Ausrückezeiten

Situation:

- Mitglieder sind aus den Gemeinden Waldburg, Schlier, Grünkraut und Bodnegg
- Ausrückezeit nicht gut
- Wartezeit wegen Mindestbesetzung für Einsatzgruppe

Problematik:

- Standort Hannober liegt am östlichsten Punkt des Einsatzgebietes
- Wohnbereiche der meisten Mitglieder in gegengesetzter
- Richtung, lange Anfahrt

Lösungsversprechen:

- Standortzentralisierung in den Ortskern Waldburg würde sich der Einsatzort um 6 km in westliche Richtung verlagern.
- Positivere Einsatzzeiten
- Höhere Motivation der Helfer wegen rechtzeitigem Eintreffen auf der Wache



Mitgliederfluktuation 1

Situation:

- Standort Hannober nur für Mitglieder aus Hannober zu Fuß oder per Fahrrad sicher erreichbar
- Standort in Hannober wird von vielen Mitgliedern als "weit weg" angesehen

Problematik:

- Jungen Mitgliedern fällt es schwer die Dienstabende, sowie die Freizeitgestaltung des DRK Waldburg ohne Automobil wahrzunehmen
- Folglich fehlen vor allem junge Mitglieder, die nur mit einer Mitfahrgelegenheit zum DRK kommen können



Mitgliederfluktuation 2

Sekundärproblematik:

- In heutigen Zeit ist es schwer Mitglieder im Erwachsenenalter zu gewinnen
- Beginn einer Freizeitaktivität oder einer Mitgliedschaft in einer Organisation ist meistens in jungen Jahren
- Wegen schlecht erreichbarem Vereinsheim macht sich die Mitgliederzahl in der langfristigen Planung bemerkbar

Lösungsversprechen:

- Bei einer Baulichkeit im Kern von Waldburg könnten Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche mehr gefördert werden
- Innerhalb der Gemeinde Waldburg können Mitglieder besser akquiriert werden und somit ein Zuwachs im Bereich des Jugendrotkreuzes besser erzielt werden



Absehbarer Bedarf zur Fahrzeugerweiterung

Situation:

- Einsatzgebiet des DRK Waldburgs erstreckt sich über vier Gemeinden (Waldburg, Schlier, Grünkraut und Bodnegg)
- DRK Waldburg ist einsatztaktisch eine wichtige Komponente hinsichtlich des Bevölkerungsschutzes und der Einsatzgruppe der Bereitschaft (EGB)
- Feuerwehren innerhalb des Primäreinsatzgebietes sowie Sekundäreinsatzgebietes (Vogt und Wolfegg) müssen stets sicher abgesichert werden können
- Es werden zwei Komponenten benötigt Helfer und Material
- Für ausreichende Abdeckung ist eine weiteres Fahrzeug nötig
- Steigende Einsatzzahlen im Bereich EGB und im Bereich der sanitätsdienstlichen Absicherung



Aktuelle Hauptproblematiken, die auf den Standort zurückzuführen sind:

- > Erhöhte Ausrückzeiten zu dringenden Einsätzen
- > Mitgliederfluktuation aus Sicherheit und Erreichbarkeit
- Platzbedarf durch die Steigerung der Aufgaben und Einsätze
- Breitenausbildung (EH-Kurse) ist in Hannober nicht vorteilhaft, schlechte Verkehrsanbindung



Verbesserungen durch einen neun Standort in Waldburg

- Bessere Zusammenarbeit unter den Hilfsorganisationen (FF+DRK)
- Positiveres Image der Gemeinde + DRK(Aus Augen der Besucher / Teilnehmer)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

DRK Ortsverein Waldburg

Bernd Jäger (Vorstand)

Simon Sonntag (Bereitschaftsleiter)